



Carina Hilfenhaus

Freiberufliche Pflegewissenschaftlerin ° zertifizierter Coach

Modul 1 Gewaltfrei stärken (4 Stunden Workshop)

Dauer:

- 240 Minuten

Zielgruppe:

- offen (vorrangig Pflege- und Betreuungspersonal), ggf. Führungskräfte

„Verständnis bedeutet nicht Zustimmung. Es bezieht sich auf die Bedürfnisse, nicht auf die Taten.“ - Marshall B. Rosenberg

Gewalt in der Pflege ist kein neues Phänomen welches uns erst seit neuester Zeit bekannt ist. Unser erster Gedanke, wenn wir von Gewalt in der Pflege hören, ist die Körperverletzung. Aber wo beginnt Gewalt? Und wer übt sie auf wen aus? Wie können wir die Sensibilisierung eines solch wichtigen Themas vorantreiben?

Im Rahmen dieses vierstündigen Workshops geht es um:

- ◆ Grundlagen der Gewaltformen, sowie deren zehn Gewaltstufen
- ◆ Unterscheidung zwischen Vernachlässigung und Misshandlung
- ◆ Gewalt in stationären Institutionen der Pflege (Begegnung/Evaluation/Optimierung)
- ◆ Deeskalationsansatz für die Akteure in der Pflege (Interaktion durch Praxisbeispiele)
- ◆ Gewaltfreie Kommunikationsformen und Möglichkeiten der Umsetzung
- ◆ Praxistransfer in Kombination mit der Selbsterfahrung in Selbstverteidigung zugeschnitten auf Praxisbeispiele im Pflegealltag

Zielsetzung:

Der Bezug zur Praxis und die Schaffung eines vertrauensvollen Raums, damit die Teilnehmenden die Möglichkeit zur persönlichen Öffnung haben, ist bei diesem Workshop das Hauptziel. Die Sensibilisierung für das Thema, sowie das Erlernen von Gewaltfreier Kommunikation in Verbindung mit der eigenen, zukunftssichereren Strategie im Umgang mit dem Thema Gewalt im Arbeitsalltag ist ein weiteres wichtiges Ziel dieses Workshops.